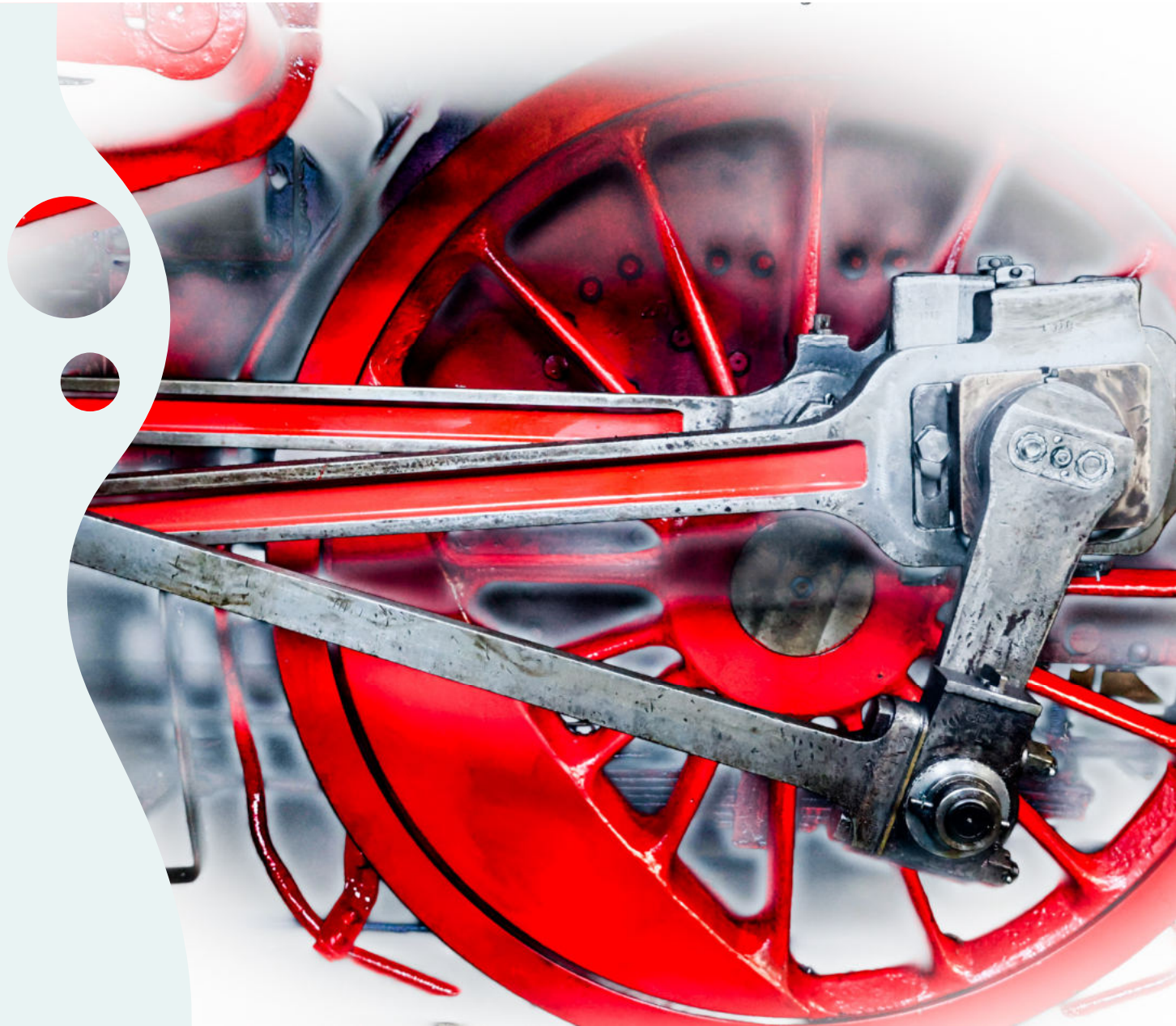


Lokalbahn Amstetten -Gerstetten

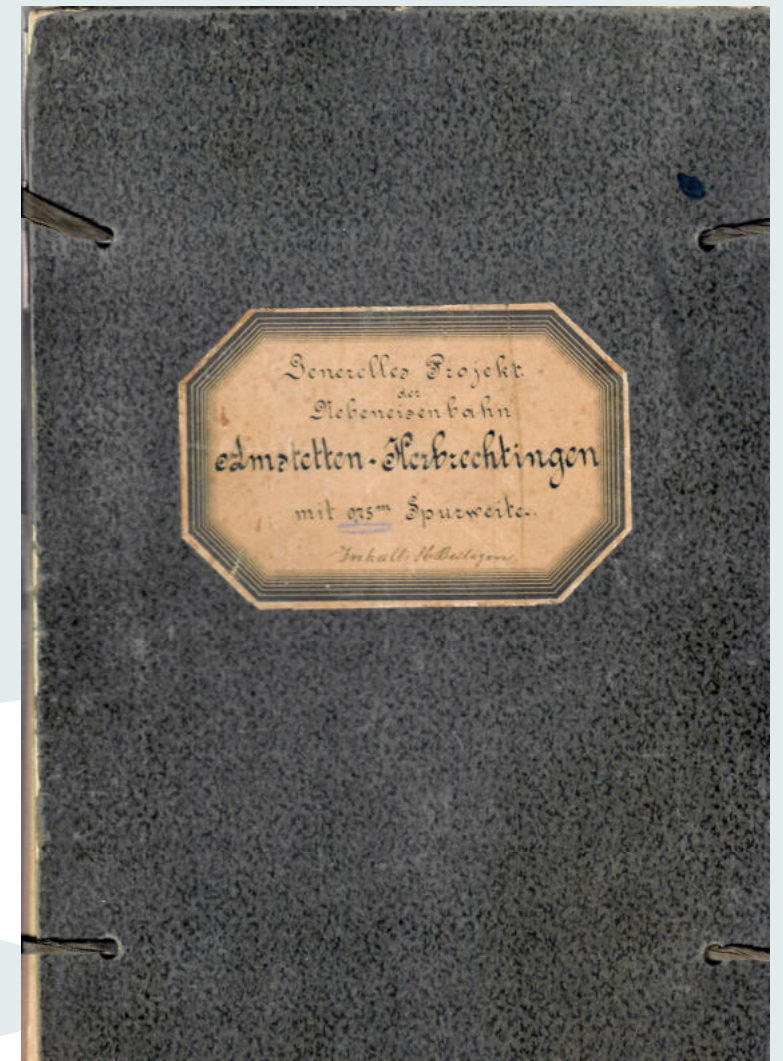
Auf 20 Kilometern
über die Hochflächen der
Schwäbischen Alb.



Die Entstehung

Geplant als 750 mm Schmalspurbahn von Amstetten (Württ) nach Herbrechtingen (Brenz), 1899 durch das Königreich Württemberg.

Dem König wurde der Bahnbau zu teuer und es wurden private Unternehmen zugelassen.



Der Bau

Erbaut durch die Württembergische Eisenbahn-Gesellschaft WEG vollspurig in einem ersten Abschnitt bis Gerstetten. Eröffnung am 30. Juni 1906. Die Strecke weist keinerlei Kunstbauten auf, jedoch auf den ersten 5 Kilometern eine Steigung von bis zu 25 Promille. Wurde nie wie geplant fertig gebaut.



Der Streckenverlauf

Die Lokalbahn Amstetten-Gerstetten beginnt am oberen Ende der Geislinger Steige ggü. dem DB-Bahnhof Amstetten.

Nach einem Steilstreckenabschnitt bis Stubersheim (100 m Höhenunterschied) verläuft sie ziemlich gleichmäßig im Halbkreis auf der europäischen Wasserscheide als Höhenbahn bis Gerstetten und endet dort.



Der Betrieb

Typischer Lokalbahnbetrieb mit wenig Fahrgast- und Güteraufkommen.

Strecke fällt auf drei Landkreisgrenzen.
Hauptkunde Reichs- bzw. Bundeswehr.

Betriebseinstellung im Jahr 1996.

Dem Gleis drohte der rasche Abbau.



Die Übernahme

Zu diesem Zeitpunkt fuhren die Ulmer Eisenbahnfreunde bereits seit 20 Jahren Museums-Dampfzüge nach Gerstetten.

In einem finanziellen Kraftakt kauften die UEF zusammen mit den anliegenden Gemeinden der WEG die Strecke mit allem Drum und Dran für 1, 8 Mill DM ab.



Die Selbständigkeit

Im Jahr 1999 trennten sich zwei Sektionen der Ulmer Eisenbahnfreunde vom Hauptverein und wurden rechtlich selbständig.

Die Lokalbahn Amstetten-Gerstetten LAG und der Historische Dampfschnellzug HDS.

Die Mitgliederverwaltung verblieb beim Hauptverein. Die Vereine treten bis heute gemeinsam unter UEF auf.



Der Lokalbahn-Verein

Mit der Selbständigkeit verblieben alle Fahrzeuge die sich vor Ort befanden bei den neuen Vereinen.

Für die Lokalbahn die Dampflok 98 812 (bay. GtL 4/4) und 75 1118 (bad. VIc), sowie der WEG-Fuchs-Triebwagen T06 von 1956. Alle versehen bis heute den Museumsverkehr.



Foto: Korbinian Fleischer

Alles auf Null

Nach sehr vielen guten Jahren mit kleinen und großen Publikums-Ausfahrten und dem Museumsverkehr, wurde durch Corona dem Verkehrsumfang und den Einnahmen sehr zugesetzt.

Doch dabei alleine blieb es nicht. In 2021 wollte sich beim Lokalbahn-Verein kein neuer Vorstand mehr finden. Fast schien das Ende eingeläutet zu sein.



Zurück in der Zukunft

Heute, werden wieder Ziele gesetzt:

75 1118 wird der Kessel repariert.

98 812 wird aufgearbeitet.

T06 erhielt einen neuen Motor.

Lok 2 und 3 kommen wieder zum Laufen.

Die Wagen werden restauriert.

Die Jugend wird an Spur 5-Modellen in
Verarbeitungstechniken ausgebildet.

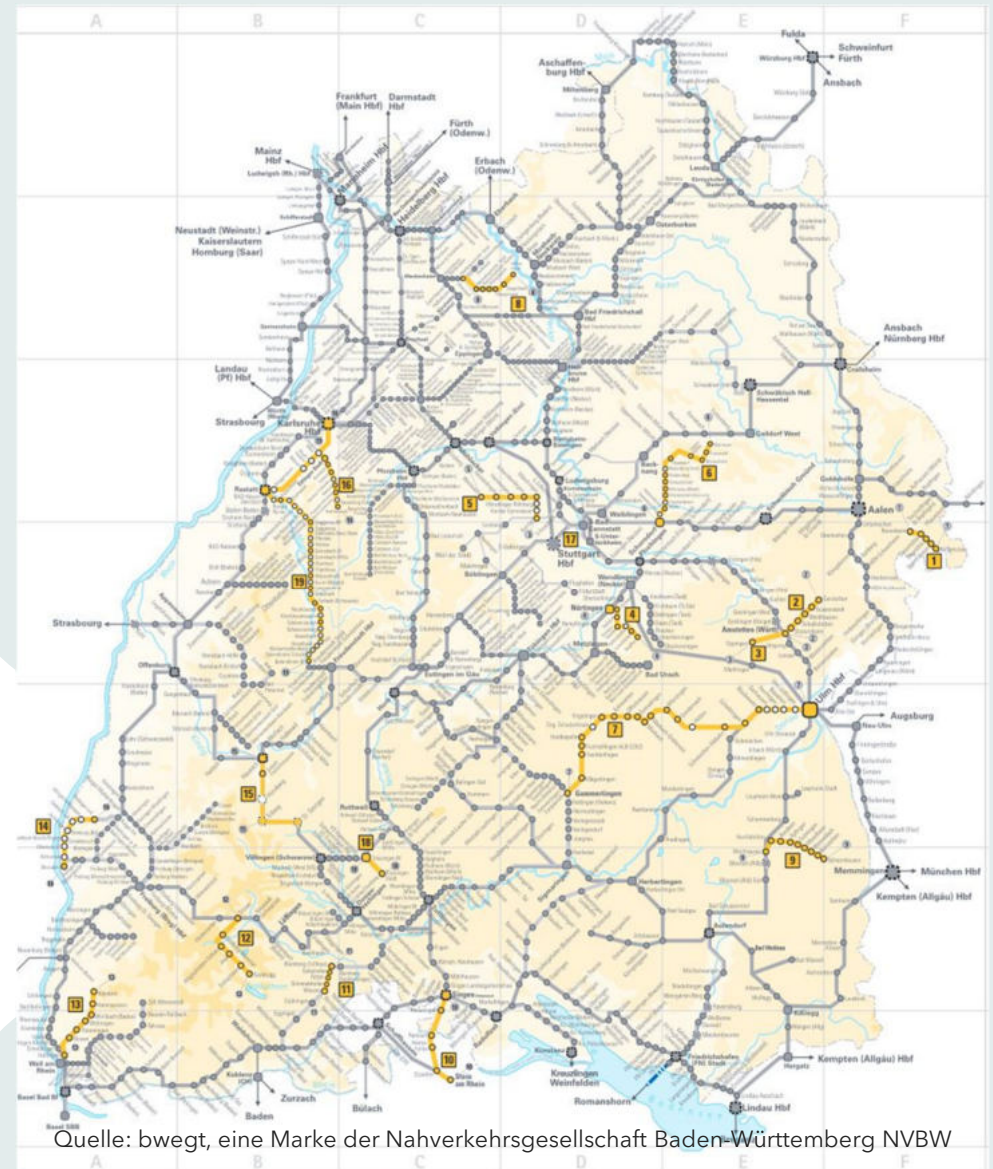
In die Gastronomie wird investiert.



Gemeinsam geht's besser

Die UEF Lokalbahn Amstetten-Gerstetten e. V. ist Mitglied der AGM Arbeitsgemeinschaft der Museumsbahnen Baden-Württemberg und Schwaben.

Eine lose Verbindung, die insbesondere gemeinsame Messeauftritte in Süddeutschland organisiert.





Die Einladung

Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen
zur kommenden VDMT-Tagung

vom 8. bis 10. November 2024

zur Lokalbahn Amstetten-Gerstetten ein
und freuen uns bereits heute auf eure
Teilnahme.